

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2010 bis zum
31. Dezember 2010
der
ALBIS Service GmbH
Hamburg

ALBIS Service GmbH, Hamburg
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Bilanz

A K T I V A	31.12.2010		31.12.2009		P A S S I V A	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.123,22		35.013,79		I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00	
II. Sachanlagen	58.475,83		61.758,43		II. Kapitalrücklage	255.697,83		255.697,83	
		84.599,05		96.772,22	III. Verlust-/Gewinnvortrag	226,53		-77.705,07	
B. UMLAUFVERMÖGEN					IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	236.332,39		77.931,60	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							517.256,75	280.924,36	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.671,74		357,23		B. RÜCKSTELLUNGEN				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	478.991,90		278.808,60		1. Steuerrückstellungen	113.915,00		39.074,38	
- davon gegen Gesellschafter:					2. Sonstige Rückstellungen	179.000,00		39.074,38	
EUR 87.442,52 (Vorjahr: EUR 224.929,90) -							292.915,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	216,04		7.210,41		C. VERBINDLICHKEITEN				
					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.027,71		122.981,48	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.113,49		68.028,00	
					- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 1.253,17				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					3. Sonstige Verbindlichkeiten	130.295,63		7.155,47	
					- davon aus Steuern:				
					EUR 122.985,73 (Vorjahr: EUR 7.155,47) -				
							181.436,83	198.164,95	
		991.608,58		518.163,69			991.608,58	518.163,69	

ALBIS Service GmbH, Hamburg

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010		2009
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.978.173,06	1.162.435,49
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.033,63	22.500,54
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		993.692,05	426.006,98
4. Personalaufwand			318.132,98
a) Löhne und Gehälter	1.057.685,50		
b) Soziale Abgaben	183.788,69		50.614,62
		1.241.474,19	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		51.799,92	39.446,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		341.899,14	281.496,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		350.341,39	69.238,51
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		113.915,00	8.693,09
9. Sonstige Steuern		94,00	0,00
10. Jahresüberschuss		236.332,39	77.931,60

Anhang für das Geschäftsjahr 2010
ALBIS Service GmbH, Hamburg

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach §§ 274 a und 288 wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften, wobei die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach den Gliederungsschemata für große Kapitalgesellschaften aufgestellt wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Soweit sich Änderungen aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG vom 25. Mai 2009 ergeben haben, erfolgt gem. Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB keine Anpassung der Vorjahreszahlen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über EUR 150, aber nicht über EUR 1.000 werden zeitanteilig über 5 Jahre abgeschrieben. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410 erfolgt im Geschäftsjahr des Zugangs gem. §6 Abs.2 EStG eine aufwandswirksame Erfassung.

Die **Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert bzw. deren Anschaffungskosten unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie betreffen im Wesentlichen Personalkosten und ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gegenüber dem Vorjahr werden die Fremdarbeiten für Personalgestellung sowie sonstige Dienstleistungen in Höhe von TEUR 478 (Vorjahr TEUR 64) unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

Der Abschluss der ALBIS Service GmbH wird in den Konzernabschluss der Albis Leasing AG, Hamburg, einbezogen und beim elektronischen Bundesanzeiger offengelegt. Die Albis Leasing AG wird beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer HRB 73071 geführt.

Geschäftsführung

Karsten Lehmann, Ingenieur, Hamburg

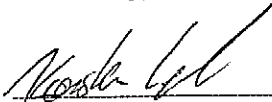
Michael Hartwich, Kaufmann, Escheburg

Johann G. Wolbert, Kaufmann, Frankfurt (bis März 2010)

Gewinnverwendung / Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von T€ 236 an den Gesellschafter auszuschütten.

Hamburg, den 27.01.2011



Karsten Lehmann
Geschäftsführer



Michael Hartwich
Geschäftsführer

ALBIS Service GmbH, Hamburg
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 31.12.2010 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Software	51.563,25	1.079,58	0,00	52.642,83	16.549,46	9.970,15	0,00	26.519,61	26.123,22	35.013,79
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	134.243,71	31.047,17	0,00	165.290,88	72.485,28	39.513,77	0,00	111.999,05	53.291,83	61.758,43
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	0,00	2.316,00	0,00	2.316,00	5.184,00	0,00
	185.806,96	39.626,75	0,00	225.433,71	89.034,74	51.799,92	0,00	140.834,66	84.599,05	96.772,22

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ALBIS Service GmbH

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der ALBIS Service GmbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

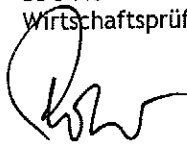
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

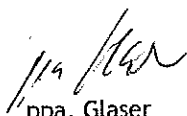
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 18. Februar 2011

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Probst
Wirtschaftsprüfer



ppa. Glaser
Wirtschaftsprüfer